

Germany

In Deutschland lesen die Menschen etwas lieber als in den neunzehn anderen untersuchten Ländern: 87 % der deutschen Befragten haben im letzten Jahr ein Buch gelesen. Außerdem haben 77 % in den vorangegangenen zwölf Monaten ein Buch gekauft, was ebenfalls leicht über dem Durchschnitt der Studie liegt. Printbücher stellen nach wie vor das bevorzugte Leseformat dar, doch auch E-Books und Hörbücher sind im Vergleich mit der Datenbasis überdurchschnittlich beliebt. Daneben liest man in Deutschland wie auch in den anderen

untersuchten Ländern am liebsten Belletristik, gefolgt von Sachbüchern. Was den Einkaufsort anbetrifft, so neigen 76 % der deutschen Befragten dazu, sowohl im Internet als auch im stationären Buchhandel zu kaufen. Als Hauptanreize für einen Kauf in unabhängigen stationären Buchläden wurden die angenehme Atmosphäre und die große Auswahl an Büchern angegeben. Allerdings ist der Anteil an Käufer*innen, die ausschließlich im stationären Buchhandel kaufen, geringer als in anderen untersuchten Ländern.

Buchkauf- und Leseverhalten

● Deutschland
 ● 19 Länder

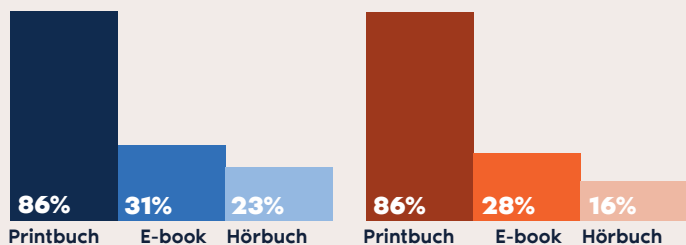
Hat in den letzten zwölf Monaten ein Buch gekauft



Hat in den letzten zwölf Monaten ein Buch gelesen

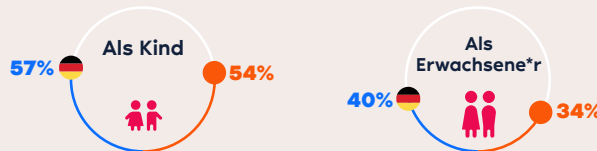


In den letzten zwölf Monaten gekaufte Formate*

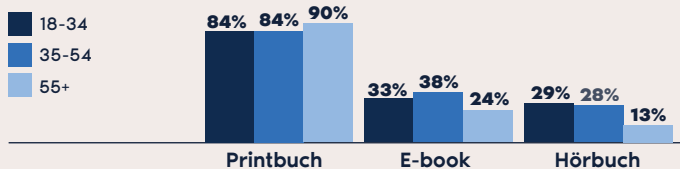


Lesen als Hobby: damals & heute

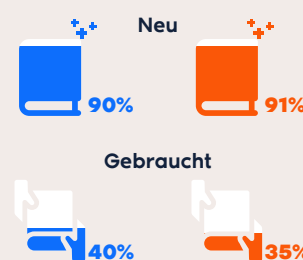
Zählt(e) das Lesen im Kindes-/Erwachsenenalter zu Ihren Hobbys?



Käufe nach Alter



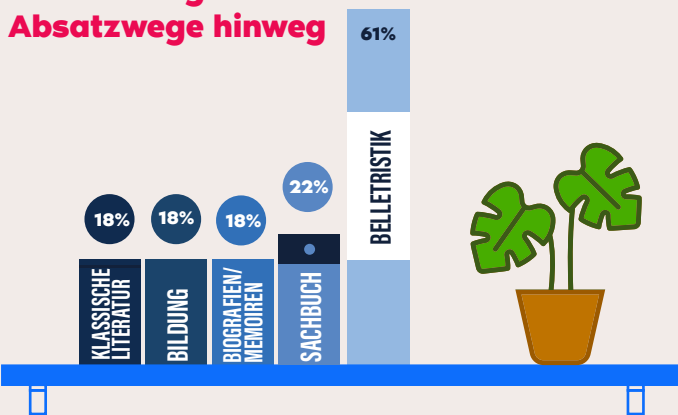
Art des gekauften Buches*



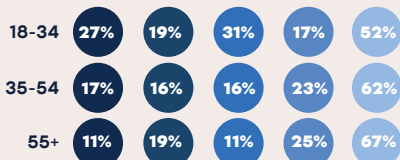
Wahrscheinlichkeit, ein Buch zu verschenken*



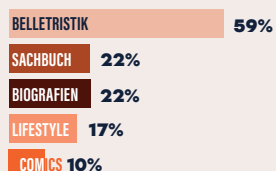
Die 5 meistgekauften Genres über alle Absatzwege hinweg



Käufe nach Alter in Deutschland: Aufgliederung nach Genres



Die 5 meistgekauften Genres in allen 19 Ländern

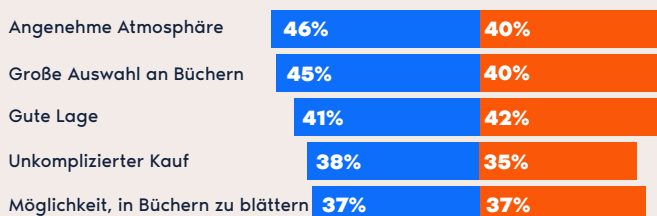


Einkaufsorte und Gründe für den Kauf im stationären Buchhandel

Einkaufsorte*



Gründe für einen Kauf in unabhängigen stationären Buchläden**



*Basis: Hat in den zwölf Monaten vor April 2024 ein Buch gekauft
**Hat ein Buch in einem unabhängigen stationären Buchladen gekauft

Für alle anderen Fragen galt die Gesamtbevölkerung als Basis.

Einleitung

Wenn Buchhändler*innen resilient bleiben, ein relevantes Bücherangebot bereitstellen und in einer schnelllebigen Welt ein existenzfähiges Unternehmen aufrechterhalten wollen, brauchen sie fundierte Kenntnisse über momentane Trends und die Kaufprioritäten der Konsument*innen. Bis zu einem gewissen Grad können sie diese Kenntnisse durch die Beschäftigung mit der Stammkundschaft und den Anwohner*innen gewinnen, doch wirkliche Voraussicht lässt sich nur durch die Erforschung der Prioritäten und des Kaufverhaltens der Kund*innen sowie durch Datenerhebung und -analyse erzielen. Um diesem Bedarf und dieser Branchenpriorität gerecht zu werden, hat die EIBF über ihr Projekt RISE Bookselling im Dezember 2023 eine Studie mit dem Titel *RISE study on Consumer Behaviour - Book-Buying Trends, Reading Habits & Customer Needs* in Auftrag gegeben (etwa: RISE-Studie zum Konsumverhalten – Trends beim Bücherkauf, Leseverhalten & Kundenbedürfnisse).

Aus mehreren Kandidaten entschieden wir uns für das belgische Beratungsunternehmen Listen. Dieses Unternehmen verfügt bereits über Kontakte und Erfahrung mit länderübergreifenden Umfragen, daher beauftragten wir es Ende 2023 mit der

Durchführung der Studie. Im Frühling 2024 führte Listen in neunzehn Ländern, in denen Mitglieder der EIBF ansässig sind, eine quantitative Online-Befragung durch. In jedem Land wurde eine repräsentative Stichprobe von 500 Befragten erhoben. Insgesamt wurden 9500 Menschen befragt, wodurch wir einzigartige Erkenntnisse gewinnen konnten sowie die Möglichkeit hatten, momentane Trends und die Haltung der Konsument*innen zum Bücherkauf in den neunzehn untersuchten Ländern zu vergleichen.

Die Studie berücksichtigt, dass die Globalisierung und die Digitale Revolution zweifellos die Art, wie Menschen Waren wie etwa Bücher kaufen und konsumieren, verändert und somit den heutigen Einzelhandel und das Kaufverhalten der Konsument*innen umgestaltet haben. Forschung wie diese ist daher von unschätzbarem Wert, denn sie kann Buchhändler*innen Werkzeuge und wertvolle Informationen an die Hand geben, mit denen sie leichter antizipieren können, was ihre Kund*innen suchen und von ihnen erwarten, und das nicht nur heute, sondern auch in Zukunft. Vor allem aber kann sie ihnen helfen, wettbewerbsfähig und resilient zu bleiben.

Australien

Bulgarien

Deutschland

Finnland

Frankreich

Irland

Italien

Kanada

Lettland

Neuseeland

Niederlande

Norwegen

Portugal

Schweden

Schweiz

Slowakei

Spanien

USA

Vereinigtes Königreich

Über RISE Bookselling

Resilience, Innovation and Sustainability for the Enhancement of Bookselling (RISE Bookselling; etwa: Resilienz, Innovation und Zukunftsfähigkeit für die Förderung des Buchhandels) ist ein auf drei Jahre angelegtes, von der EU mitfinanziertes Programm der European and International Booksellers Federation (EIBF), das die Mitglieder ihres Netzwerks unterstützen sowie die Kapazitäten und die Resilienz des europäischen Buchhandels ausweiten, stärken und maximieren soll.

Über die EIBF

Die European and International Booksellers Federation (EIBF) ist ein nicht-kommerzieller Dachverband, der nationale Buchhändlerverbände und Buchhändler*innen inner- und außerhalb Europas repräsentiert. Unsere Mission besteht darin, unsere Mitglieder und ihre Interessen auf globaler Ebene zu vertreten, ihnen ein Forum zur Kooperation zur Verfügung zu stellen sowie den Austausch von Erfolgsmethoden zu pflegen.

Über Creative Europe

Creative Europe ist das Leitprogramm der Europäischen Kommission zur Unterstützung des Kultursektors und des audiovisuellen Sektors. Das Programm umfasst Investitionen in Maßnahmen, die die kulturelle Vielfalt stärken und auf die Bedürfnisse und Herausforderungen des Kultur- und Kreativsektors reagieren. Es fördert die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Kulturorganisationen und Künstler*innen inner- und außerhalb Europas.